

<b>BESCHLUSSVORLAGE</b>  <b>V0220/23</b> öffentlich	Vorstand Forster, Norbert Telefon 3 05-30 00 Telefax 3 05-30 19 E-Mail ifg@ingolstadt.de  Datum 28.04.2023
--	---

<b>Gremium</b>	<b>Sitzung am</b>	<b>Beschlussqualität</b>	<b>Abstimmungs- ergebnis</b>
IFG Ingolstadt AöR, Verwaltungsrat	08.05.2023	Kenntnisnahme	

**Beratungsgegenstand**

**Bericht des Vorstands - öffentlich**

**Antrag:**

Der Verwaltungsrat nimmt den öffentlichen Bericht des Vorstands zur Kenntnis.

Norbert Forster  
Vorstand

Prof. Dr. Georg Rosenfeld  
Vorstand

## Sachvortrag:

### Bericht des Vorstands

Der Bericht umfasst folgende Punkte:

<b>1. Hotel und Congress Centrum</b> .....	3
<b>2. Parkeinrichtungen</b> .....	3
<b>2.1 Auslastung Kurzparker 1. Quartal</b> .....	3
<b>2.2 Entwicklung E-Mobilität</b> .....	4
<b>3. Wirtschaft und Innovation</b> .....	4
<b>Innovationsmanagement</b> .....	4
<b>4. Gewerbegrundstücksvergabe</b> .....	5
<b>5. Standortmarketing und Tourismus</b> .....	6
<b>5.1 Einweihung der Raststationen entlang des Donauradwegs</b> .....	6
<b>5.2 Vertragsunterzeichnung Projektagentur Saint Elmo's</b> .....	7
<b>5.3 Klausurtagung Deutsche Donau e.V. zu Gast in Ingolstadt</b> .....	8
<b>5.4 Weichenstellung für den Ausbau des Festungstourismus</b> .....	8

## Öffentlicher Bericht

### 1. Hotel und Congress Centrum

Nach knapp vier Jahren Bauzeit wird das Hotel und Congress Centrum Ingolstadt, das von Faktoren wie der Corona-Pandemie sowie des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine nicht verschont wurde, nun abgeschlossen. Die Übergabe des Congress Centrums an den Betreiber, die Hotelgesellschaft Maritim, erfolgte am 27.04.2023. Das Hotel wurde seitens unseres Partners KHI Immobilien GmbH am 18.04.2023 übergeben, damit Maritim Abläufe in der Hotelküche und den weiteren Bereichen proben kann. Maritim möchte ab Mai die ersten Gäste empfangen. Bereits am 05.05.2023 haben Ingolstädterinnen und Ingolstädter im Rahmen der Langen Nacht der Unternehmen die Gelegenheit an Führungen im Congress Centrum teilzunehmen.

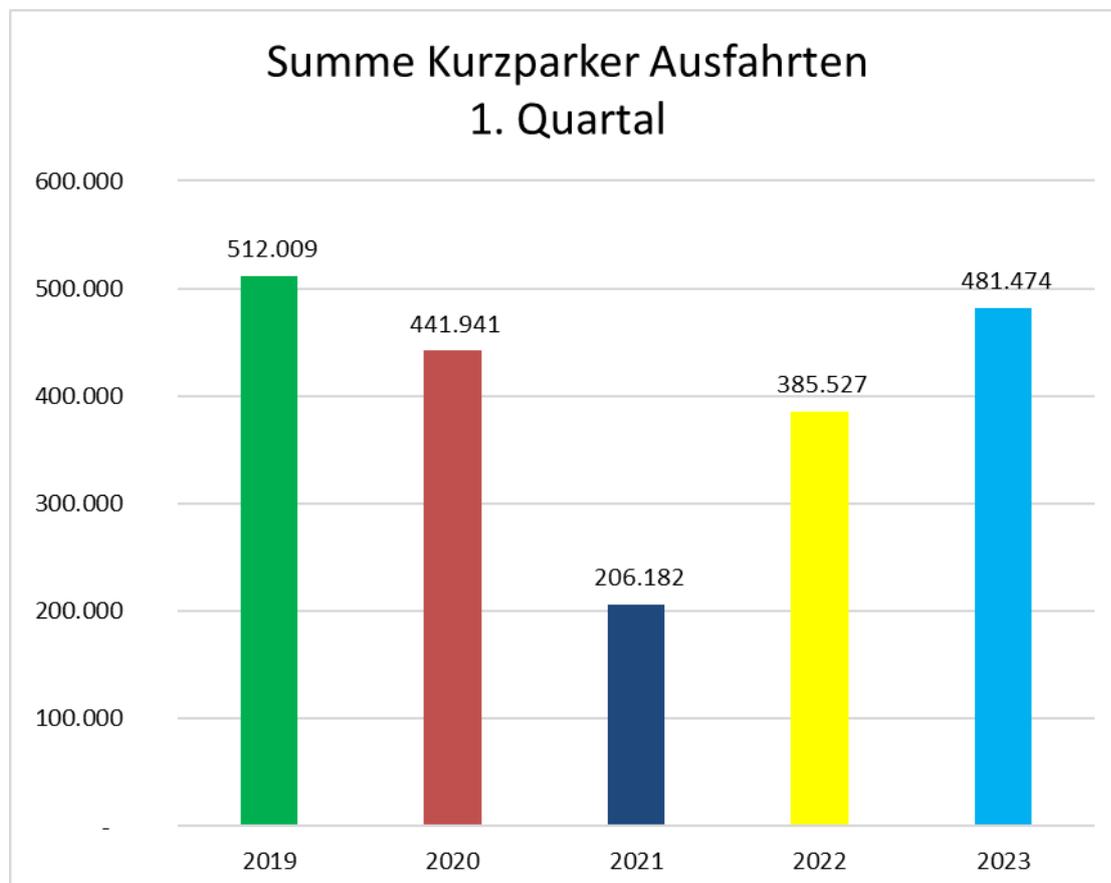
Die zahlreichen Wasserschäden, die uns bis zuletzt im Bauablauf behindert und die Fertigstellung immer wieder verzögert haben, konnten rechtzeitig getrocknet und saniert werden.

Nun ist das Großprojekt, das uns viele Jahre begleitet hat abgeschlossen und wir freuen uns auf die gemeinsame Zukunft mit Maritim als Betreiber und die positiven Auswirkungen, die das Congress Centrum auf Ingolstadt, seine Innenstadt, seinen Tourismus und seine Bürgerinnen und Bürger haben wird. Nach der Objektübergabe folgen nun die zu jedem Großprojekt gehörenden Nacharbeiten wie die Finalisierung letzter Wartungs- und Instandhaltungsverträge, die Erstellung der Schlussrechnung usw.

### 2. Parkeinrichtungen

#### 2.1 Auslastung Kurzparker 1. Quartal

Die Auslastungszahlen für das 1. Jahresquartal zeigen im Vergleich zum Vorjahr einen deutlichen Anstieg. Im Vergleich zum 1. Quartal 2021 hat sich die Auslastung der Parkeinrichtungen mehr als verdoppelt. Das Vor-Corona-Niveau vom 1. Quartal 2019 konnte 2023 nicht erreicht werden.



Für die kommenden Monate wird sich das Auslastungsniveau auf dem aktuellen Level halten.

## 2.2 Entwicklung E-Mobilität

Die Nutzungszahlen der ersten drei Monate zeigen durchschnittlich 20 Lagevorgänge pro Monate je Ladepunkt. Innerhalb der jeweiligen Parkeinrichtungen schwanken die tatsächlichen Nutzungszahlen in Abhängigkeit von Witterung und sonstigen Einflüssen z. B. Ferienzeiten.

	Vormonat:		Aktuell:	Änderung zum Vormonat:
	Januar	Februar	März	
Parkplatz Festplatz	122	86	120	34
Parkplatz Hallenbad	235	235	272	37
Parkplatz der TG Schloss	105	77	95	18
Parkplatz der TG Theater Ost	112	77	77	0
Parkhaus Nordbahnhof	37	41	43	2
Parkhaus Hauptbahnhof West	35	44	44	0
Parkhaus Hauptbahnhof Ost	39	39	31	-8
Tiefgarage Münster	153	149	183	34
Tiefgarage Zeughaus	19	15	5	-10
Tiefgarage Reduit Tilly	22	25	26	1
Tiefgarage Congress Centrum	55	52	58	6
<b>Gesamte Ladevorgänge aller Säulen 2023:</b>	<b>934</b>	<b>840</b>	<b>954</b>	<b>114</b>
<b>Gesamte Lagevorgänge aller Säulen 2022:</b>	<b>1.037</b>	<b>1.108</b>	<b>1.225</b>	<b>117</b>
<b>durchschn. Ladevorgänge pro Ladepunkt/Monat</b>	<b>21,2</b>	<b>19,1</b>	<b>21,7</b>	

Im Zuge der Inbetriebnahme des Hotel und Congress Centrums wurde das Angebot in der dazugehörigen Parkeinrichtung um zwei Normalladepunkte (22 kW) erweitert.

Nach Auskunft von Bayern Innovativ startet am 02.05. ein weiterer Förderaufruf. Die Abteilung wird einen entsprechenden Antrag auf Förderung stellen. So sollen auf den Parkplätzen Festplatz und Hallenbad sowie auf den Freiflächen der Tiefgaragen Theater Ost und Schloss je vier Schnellladepunkte (75 kW) geschaffen werden. Für die Tiefgarage Münster ist eine Erweiterung um vier Normalladepunkte (22 kW) vorgesehen. Zusätzlich soll die Tiefgarage Theater West mit sechs Normalladepunkten (22 kW) ausgestattet werden. Durch diese Maßnahmen sind alle Parkeinrichtungen der IFG mit Lademöglichkeiten für E-Fahrzeuge ausgestattet, damit steigt die Zahl der Lagemöglichkeiten von aktuell 46 auf 72.

## 3. Wirtschaft und Innovation

### Innovationsmanagement

#### UAM-Netzwerk + AMI-Projekt

Im Bereich Urban Air Mobility (UAM) kooperiert die IFG mit dem federführenden städtischen Wirtschaftsreferat. Hierzu findet am 27. Juni – nach Corona-bedingter Pause bzw. reinen Online-Meetings in den letzten beiden Jahren – das **10. Treffen des Urban Air Mobility Netzwerks Ingolstadt** an der Technischen Hochschule Ingolstadt statt. Im Rahmen der UAM-Netzwerktreffen entstehen neue Kooperationen, es werden Ideen für Projekte generiert und innovative Forschungsvorhaben initiiert. Das Netzwerk ist stets offen für interessierte Partner aus Wirtschaft, Wissenschaft und dem öffentlichen Sektor.

Im Juni steht unter anderem die Vorstellung aktueller Themen in Bezug auf das AMI-Forschungsprogramm durch Herrn Dr. Andreas Thellmann von Airbus auf dem Programm. Außerdem werden zwei neue Netzwerkpartner die Partner-Vereinbarung unterzeichnen. Mehrere Forschungs-Panels der THI werden über ihre Arbeit im UAM-Sektor berichten und auf der Campuswiese entsprechende Demonstrationen zeigen. Zudem stellen sich Startups aus dem brigkAIR sowie einige Netzwerkmitglieder im Rahmen einer Pitch-Session vor und präsentieren ihre Tätigkeitsschwerpunkte.

Nach dem netzwerk-internen Teil der Veranstaltung haben Interessierte aus Wissenschaft, Wirtschaft und Bevölkerung die Gelegenheit, zur Keynote der Quantum-Systems GmbH dazuzustoßen. Pierre Ulfing wird von den „Ukraine-Erfahrungen aus Sicht des Drohnenherstellers Quantum Systems“ berichten.

Am 20.05.2023 wird die **Fachtagung „Drohnen im Bevölkerungsschutz“** stattfinden. Veranstalter sind das BRK und die UAM-Initiative Ingolstadt. Der theoretische Teil mit Vorträgen und Diskussionen widmet sich u.a. dem Themenschwerpunkt U-Space. Bei der Fachtagung präsentieren sich auch verschiedene Aussteller und Einsatzgruppen von BRK bis THW, sie demonstrieren u. a. ihre Drohnen im Einsatz und stehen für Fragen zur Verfügung.

Im Rahmen des AMI-Teilprojekts AMI-FlyingIN2Air wurde auf der IFG-Homepage die Projekt-Webpage überarbeitet ([www.ingolstadt-ifg.de/amiflying](http://www.ingolstadt-ifg.de/amiflying)). Diese Webseite gibt nun auch Auskunft über die Aktivitäten der Stadt Ingolstadt im Bereich der Urban Air Mobility.

Zudem wurde das in der Verantwortung der IFG liegende Arbeitspaket 6.3 gestartet. Dieses Arbeitspaket befasst sich mit der Bürgerbeteiligung in Form einer virtuell erlebbaren Reisekette. Ein Kick-Off zu diesem Arbeitspaket mit der ebenfalls beteiligten THI findet im April bei der IFG statt.

#### **4. Gewerbegrundstücksvergabe**

In einem gemeinsamen Konzeptvergabeprozess bietet die IFG aktuell das Grundstück an der Marie-Curie Str. 13 (ehem. Asylantenheim) und das Liegenschaftsamt die nördlichen Grundstücke an der Autobahn Ausfahrt A9 Ingolstadt Süd zum Erwerb an. Die Vergabe wurde im Donaukurier und der Online Plattform Immoscout24.de öffentlich bekannt gegeben. Unterlagen, Formulare und Kriterienkatalog liegen auf der IFG Homepage bereit unter: <https://www.ingolstadt-ifg.de/wirtschaft-foerdern/unternehmensservice/gewerbeflaechen-und-grundstuecksverkehr/verkauf-staedtischer-gewerbegrundstuecke>.

Die Mindestverkaufspreise sind auf Basis von Verkehrswertgutachten auf 202 EUR (IFG, Marie-Curie 13) und 250 EUR (Liegenschaftsamt, BAB A9) festgesetzt. Ende Juni und Mitte Juli tagt das Expertengremium zur Bewertung der eingereichten Bewerberkonzepte. Die Konzepte mit der höchsten Gesamtpunktzahl aus Konzeptqualität und Kaufpreis werden dem Verwaltungsrat als Käufer für das jeweilige Grundstück empfohlen und zur finalen Beschlussfassung vorgelegt.

## 5. Standortmarketing und Tourismus

### 5.1 Einweihung der Raststationen entlang des Donauradwegs

Im Rahmen des Bundesförderprogrammes „Radnetz Deutschland“ werden neun Infrastrukturmaßnahmen entlang des Donauradwegs umgesetzt. Am 18. April wurden zwei davon - die Raststationen – offiziell eröffnet. Diese befinden sich an der Glacisbrücke (Südseite) und in der Nähe der Bezirkssportanlage Nord-Ost, direkt am Donaudamm. Vertreter der Presse, der DEHOGA und des IFG-Verwaltungsrates konnten sich einen ersten Eindruck von der Ausstattung und dem digitalen Infoterminal verschaffen. Das Team Tourismus baut in den nächsten Wochen mit Feedback der Radtouristen stetig das Angebot aus und optimiert die Funktionalität. Die nächste Maßnahme ist der Aufbau von Übergangsstationen mit Fahrrad- und Gepäckaufbewahrungsboxen (Sportbad, TG Schloss). Evaluiert werden die Maßnahmen mit Frequenzzählungen und Bewegungsmusteranalyse durch die Firma AbsolutGPS.



Raststation an der Glacisbrücke

## 5.2 Vertragsunterzeichnung Projektagentur Saint Elmo's

Am 14.4. waren die IFG-Projektverantwortlichen für die beiden Konzeptentwicklungen Frankenstein und Gamification, im Rahmen des Bundesförderprogrammes Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren, im „House of Communication“ der Serviceplan Gruppe in München. In einem gemeinsamen Kickoff-Meeting mit der Partneragentur Saint Elmo's Tourismusmarketing GmbH, wurden der Projektfahrplan und die vertragliche Zusammenarbeit finalisiert. Der Zeitplan sieht vor, dem Stadtrat in seiner Dezember Sitzung die Ergebnisse zu präsentieren.



### 5.3 Klausurtagung Deutsche Donau e.V. zu Gast in Ingolstadt

Am 24. und 25. April tagte der Deutsche Donau e.V. in Ingolstadt. Über 30 Mitglieder waren anwesend, um über die zukünftige strategische Ausrichtung des Vereins und der internen Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedskommunen zu diskutieren. Neben Vertretern u.a. aus Ulm, Neuburg, Günzburg oder Donauwörth, waren die Geschäftsführerin des Oberösterreich Tourismus (Pendant zur Deutschen Donau), der Geschäftsführer des Tourismus Oberbayern München e.V. und Referenten von AbsolutGPS zu Gast. Im Fokus stand das Thema Datenerhebung und -analyse. Konsens unter den Mitgliedern war es, gemeinsame Datenplattformen zu nutzen und zu befüllen, um strategisch bessere Entscheidungen hinsichtlich Produkten und Angeboten zu treffen. Ingolstadt geht bei diesem Vorhaben voran, indem die IFG per Kompaktmessgeräten an fünf Standorten entlang des Donauradwegs Bewegungsdaten sammelt, analysiert und anschlussfähig mit den Daten anderer Donau-Städte macht.



### 5.4 Weichenstellung für den Ausbau des Festungstourismus

Seit 1. April ist die IFG sowohl Mitglied im Förderverein Bayerische Landesfestung Ingolstadt sowie dem internationalen Netzwerk Forte Cultura. Mit diesen beiden Partnerschaften stellt die IFG bereits jetzt die Weichen für das 200-jährige Jubiläum der Bayerischen Landesfestung in 2028. Forte Cultura ist ein europaweit agierendes Netzwerk aus Destinationen mit Festungsgeschichte und -monumenten. Ziel ist das vielfältige bauliche und kulturelle Erbe Festungsmonumente zu unterstützen, dessen Wandel zu Stätten der Kultur und des Tourismus zu fördern und eine breite Öffentlichkeit dafür zu sensibilisieren. Am 1. Juni kommen die Vorstandschaft und einige Mitgliedsstädte in Ingolstadt zu einem Strategieworkshop zusammen.



**FORTE CULTURA e.V.**  
Netzwerk der Kulturroute Festungsmonumente

# ZERTIFIKAT

ZUR MITGLIEDSCHAFT VON

**IFG Ingolstadt AöR**  
- Landesfestung Ingolstadt -  
(DE)

Mitgliedsnummer: 055

FORTE CULTURA e.V.  
verfolgt das Ziel das vielfältige bauliche und kulturelle Erbe  
Festungsmonumente zu unterstützen und dessen Wandel zu  
Stätten der Kultur und des Tourismus zu fördern.



Berlin, April 2023

  
Dr. Frank Riesbeck, Präsident

[www.forte-cultura.eu](http://www.forte-cultura.eu)

FORTE CULTURA e.V.

Netzwerkbüro c/o ECCOFORT  
Albertinenstr. 1, D-13086 Berlin  
[office@forte-cultura.eu](mailto:office@forte-cultura.eu)

Vereinsregister  
Bezirk Charlottenburg von Berlin  
Registernummer VR 33952 B